

**Umsetzung des Gesetzes zur besseren
Durchsetzung der Ausreisepflicht;
Verbot der missbräuchlichen
Vaterschaftsanerkennung**

Produkt 60 2.3.2 Beistandschaft - Beurkundungen

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09782

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.11.2017

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

wie in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 24.10.2017.

Der Beschlussentwurf wurde im Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 24.10.2017 verteilt und ohne Änderungen so beschlossen.

II. Antrag der Referentin

1. Die Schaffung von 2,5 Planstellen für den Bereich Beistandschaften – Beurkundungen wird genehmigt.

2. Personalkosten

Das Sozialreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 1,5 Stellen für die Urkundspersonen im Stadtjugendamt München und 1 Stelle für die Urkundsassistentin und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 136.115,00 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 beim Kostenstellenbereich 202 401 01 anzumelden.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen/Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 54.446,00 € (40 % des JMB).

3. Sachkosten

Das Sozialreferat wird beauftragt, die ab dem Jahr 2018 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die laufenden Sachkosten in Höhe von 2.000,00 € (Finanzposition 4070.650.0000.9) und die einmalig erforderlichen investiven zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von 5.925,00 € (Finanzposition 4070.935.9330.6) für die Arbeitsplatzkosten im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 zusätzlich anzumelden.

4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an die Stadtkämmerei, HA II/11

an die Stadtkämmerei, HA II/12

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, S-III-MI/IK**

An die Frauengleichstellungsstelle

An das Sozialreferat, S-GL-F (2 x)

An das Sozialreferat, S-GL-P

An das Sozialreferat, S-GL-dIKA

An das Personal- und Organisationsreferat

An das Kommunalreferat

z. K.

Am

I. A.